

 <p>Lindenau-Museum Altenburg [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ein Hindu-Gaukler und seine Frau</p> <p>Museum: Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de</p> <p>Sammlung: Kunstbibliothek</p> <p>Inventarnummer: LMA 1 H 34, 97</p>
--	---

## Beschreibung

Gaukler, Trickkünstler und andere »Zauberer« bevölkerten die Märkte Indiens in großer Zahl. Der hier abgebildete, mit vielen Bändern behangene Gaukler schlägt mit der rechten Hand die Doppeltrommel, während ihm offensichtlich von seiner Frau eine Flasche gereicht wird. Der Inhalt der Flasche erschließt sich aus dem Bild nicht. Gaukler und Akrobaten gehörten in der Regel einer bestimmten Kaste an, in Nordindien war dies die Kaste der Bediyas, die man oft auch die »Zigeuner Indiens« nannte, wobei anzumerken ist, dass die europäischen Roma und Sinti selbst indischen Ursprungs sind. Die Bediyas zogen in Gruppen übers Land und zeigten ihr Können, wo immer es gefragt war. (Werner Kraus)

## Grunddaten

Material/Technik: Papier, Karton; Gouachemalerei  
Maße: 35 cm × 24,5 cm

## Ereignisse

Gemalt wann 1800  
wer Company School  
wo Thanjavur (Tanjore)

[Geographischer Bezug] wann

wer  
wo Indien

[Zeitbezug] wann 1800  
wer  
wo

## Schlagworte

- Company painting
- Gaukler
- Gouache
- Kaste
- Malerei
- Schausteller

## Literatur

- Lindenau-Museum Altenburg (Hg.) (2011): Indien als Bilderbuch. Die Konstruktion der pittoresken Fremde. Einhundert indische Gouachen um 1800 aus Lindenaus Kunstbibliothek Lindenau-Museum. Lindenau